

NWZ Göppingen

09. Dezember 2025



18 KREIS GÖPPINGEN / FERNSEHEN

„Weihnachten ist auch für Dich“

Tradition Weihnachtskonzert der Göppinger Jugendmusikschule: Über 200 begeisterte Zuhörer in St. Maria – und die „Guten Taten“ haben auch was davon. *Von Peter Buyer*

Wenn in der Adventszeit die Kirche rappelpoll ist, auf Gitarrenhalsen eine Weihnachtsmannmütze sitzen und Stadtmusikdirektor und Musikschul-Chef Martin Gunkel ans Rednerpult tritt, dann ist: Weihnachtskonzert der Jugendmusik-

und anfangs auch die leisen Töne, die aber überall gut ankommen. Und als die Gitarren „Rudolph“, das Rentier mit der roten Nase, in die Kirche bringen, sind alle Zuhörer im Weihnachtskonzert angekommen.

Alle geben ihr Bestes

Dann sind die ganz jungen Streicherinnen und Streicher vom Liederorchester dran, bei „Lieber guter Weihnachtsmann“ bringen sich in den Gängen Mütter, Väter und Großeltern mit ihren Handys in Stellung, um den großen Auftritt der kleinen Künstler in den Kasten zu bekommen. Manche Noten haben es eilig, manche hinken hinterher, dem fröhlichen Lächeln in den Gesichtern tut das keinen Abbruch. „Ah, die Blechis“, sagt dann eine und zeigt in den Altarraum, das Blechbläserensemble ist dran, mit Trompeten, Horn und Tuba. Dann kommt das Holzbläserensemble mit Klarinetten und Oboen, auch ein Fagott ist dabei. „Fröhliche Weihnacht überall“, Applaus und wei-



In der vollbesetzten Kirche St. Maria zeigten die jungen Musiker, was sie können.

Foto: Giacinto Carlucci



schule. Acht Unter- und Mittelstufenensembles haben „fleißig geprobt“, sagt Gunkel, der sich bei der katholischen Kirchengemeinde bedankt, die dem Konzert den goldrichtigen Raum gegeben hat. Wie gut die Akustik in St. Maria ist, ist von Anfang an zu hören, das Gitarrenensemble spielt ruhig



Hier braucht man viel Lungenvolumen! Die Bläser zeigten, worauf sie hingearbeitet haben.

Foto: Giacinto Carlucci

ter mit dem Mozartorchester, das „Süßer die Glocken nie klingen“ erst zupf, dann streicht.

Dann sind die Chöre dran, und beide, Kinder- und Jugendchor, nehmen jetzt wirklich alle mit. Chorleiterin Uta Oellig legt den Zeigefinger auf die Lippen, in der Kirche wird es jetzt richtig leise. „Das Glöckchen“, heißt das erste Lied des Kinderchors, viel mehr Weihnachten geht nicht. Oder doch? „Weihnachten ist auch für mich“, ist danach dran, kleine und große, junge und alte Zuhörer hören den Stimmen gebannt zu und werden auch direkt angesprochen: „Weihnachten ist auch für Dich“, heißt es am Ende, die Kinderchor-Kinder zeigen ins Publikum. Beim Jugendchor mit „Make love not war“ wird es ernst, der

A-cappella-Gesang und die weihnachtliche Botschaft schweben in jedes Ohr, jeden Winkel der wunderbar schlichten und akustisch sehr gut hörbaren St.-Maria-Kirche. Das Publikum ist derart begeistert, dass es zu früh applaudiert, es kommt noch ein leises „Make love not war“, hinterher, dann braust der Applaus durchs Kirchenschiff.

Jetzt ist das Vivaldi-Orchester dran, mit „Jingle Bells“ geht es Richtung Finale. Musikschul-Chef Martin Gunkel bahnt sich einen Weg zum Ambo, dem Rednerpult: „Alle haben sehr schöne Fortschritte gemacht“, lobt er die Ensembles, um ihn herum wuseln sechs Dutzend Musikschülerinnen und Musikschüler aus den Orchestern und Chören und brin-

gen sich im Altarraum in Stellung. „Oh du Fröhliche“, von allen für alle, zum Mitsingen. Die meisten haben ihn drauf, den Text, ganz am Ende blasen die „Blasis“ noch mal mit ganz dicken Backen ins Blech, ein deutlicher Schlusspunkt für ein großartiges Konzert.

Spende für die „Guten Taten“

Benefizkonzert Bei dem Weihnachtskonzert der Musikschülerinnen und -schüler in der Kirche St. Maria in Göppingen kamen Spenden in Höhe von 1244,10 Euro zusammen. Dieses Geld geht an die Hilfsaktion „Gute Taten“, die Projekte in der Region unterstützt.